Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **5 (1918)**

Heft 3

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

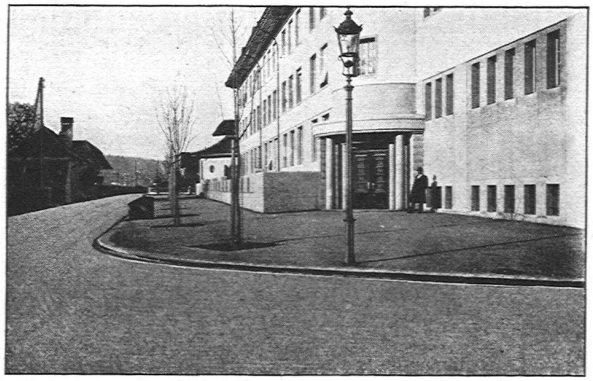
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wanderausstellung S. W. B. Nachdem eine beschränkte Auswahl aus dem Wettbewerbergebnis für das Ausstellungsplakat in Zürich im Kunstgewerbe-Museum gezeigt worden ist, soll diese nun auch in andern Städten vorgeführt werden und in Verbindung mit Preß-Notizen für unsere Veranstaltung werben helfen. Gegenwärtig hat Direktor Meyer-Zschokke die Sammlung im Gewerbe-Museum Aarau aufgestellt. Hernach wird sie nach Luzern und Bern wandern und im April im Gewerbe-Museum Basel in eine Ausstellung „künstlerische Reklame" einbezogen.

Zürich, Kunstgewerbe-Museum. Eine Ausstellung von Schülerarbeiten vermittelt eine Jahresschau des Schaffens an der Gewerbeschule und an den kunstgewerblichen Fachklassen. Diese ist reich ausgefallen, trotzdem man vor einer beschränkten Auswahl von Arbeiten steht. In Vitrinen sind Metallarbeiten in Silber und Gold als Anhänger, Broschen und Dosen ausgestellt. Stücke von einer materialgemäßen edlen Form aus der Klasse von J. Vermeulen. Daneben Bucheinbände und Graphik, Vorsatzpapiere, Buchtitel, Plakat-Entwürfe aus den Klassen von B. Sulser J. B. Smits und O. Baumberger. Die Fachklasse W. Kienzle für Innenausbau hat sich die Aufgabe gestellt einen achteckigen Gartensaal einzurichten, mit etlichen Möbeln auszustatten. Diese sind in den Lehrwerkstätten ausgeführt. Die neu eingerichtete Klasse von P. Bodmer für Dekorationsmaler besorgte die Ausmalung der Räume; damit ist aus dieser Zusammenarbeit ein Ganzes geworden: ein kleiner Gartensaal in einem erdroten Ton gehalten mit grün gestrichenen Möbeln, grünbraunen Kissen (Klasse Frl. Baer) und mit auserlesenen Schmuckstücken, zierlich bedruckten Papierdüten und Kleinplastiken in den Wandschränkchen. Eine Überraschung von schöner Art mag für viele die Abteilung der Stickerinnen bedeuten. Wie hier im Zeitraum von wenigen Jahren eine charakteristische Aus-

GUGGENBÜHL, MÜLLER & Co., ZÜRICH
ERSTELLEN
ZENTRALHEIZUNGEN ALLER SYSTEME, LÜFTUNGS-, WARMWASSERBEREITUNGS- & SANITÄRE ANLAGEN
FÜR WOHNHÄUSER, VILLEN, HOTELS, SCHULHÄUSER, SPITÄLER UND FABRIKEN
AUSZEICHNUNG AN DER SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG, BERN: GOLDENE MEDAILLE


Weissensteinstrasse, Bern

Schweiz. Strassenbau-Unternehmung A.-G.
(Aeberli-Makadam- und Asphalt-Werke)
LAUSANNE - BERN - ZÜRICH
AEBERLI-MAKADAM-BELÄGE
ASPHALT-BELÄGE :: TIEFBAU-ARBEITEN
Strassenwalzungen .. Gross- und Kleinsteinpflästerungen

drucksweise gefunden worden ist, im Schwarzweiß wie im Bunten, die weder nach Wien noch nach München weist, sondern Zürich ist, das darf uns freuen. Es sind keine schablonenmäßigen Schularbeiten; vielmehr spricht aus ihnen eine sorgfältig eingehende Förderung der einzelnen Veranlagungen — Freude und Mut zu machen, das wird im wesentlichen das Ziel der Lehrkräfte sein (Frl. Baer, Frau Frey, Frl. Meyer, Frl. Täuber und Max Bucherer). Im selben Sinn haben wir vor Jahresfrist über die Arbeiten der Bildhauer-Abteilung (P. Oßwald, E. Dallmann, C. Fischer) berichtet. Die Entwicklung der einzelnen Schüler hat dieser Art des Unterrichtens vollauf recht gegeben. Die Ausstellung als Gesamtbild ergibt erfreuliche Belege für die solid fundierte Art der Gewerbeförderung, die Direktor Altherr mit dem Ausbau der einzelnen Abteilungen erstrebt und die er immer mehr durch ein Zusammenarbeiten der Klassen an sachlich einfachen Aufgaben, an praktischen Arbeiten in einem bestimmten Material und für einen bestimmten Zweck verwirklicht. H. R.

Tabak-Anekdoten. Ein historisches Braunbuch, aus den verschiedensten Quellen im Laufe der Jahre zusammengetragen und nach den Persönlichkeiten alphabetisch geordnet von Dr. Eduard Maria Schranka, mit 175 Abbildungen, im Selbstverlag herausgegeben von Jos. Feinhals, Köln 1914. Buchhandel durch Paul Heubner, Köln. Das Buch ist allen Liebhabern und Verächtern des Tabaks gewidmet und hat sicher auch den letztern viel Freude bereitet. Es mag gar manchen freuen, diese oder jene Anekdote, die ihm schon bekannt war, in einer präzisen Form zu finden: knapp, bestimmt, mit den Vorzügen, die auch einem guten Tabak zu eigen sind. Der Wert des Buches wird erhöht durch die sorgfältige Anordnung der Kursivschrift von F. H. Ehmke. Wir zeigen aus der reichhaltigen Sammlung von Abbildungen nach alten Packungen gleichsam als Gegengewicht zu unsern neuzeitlichen Hausmarken und vor allem als wirksame Empfehlung für das Braunbuch zwei Brandstempel und zwei Holzschnitte aus dem XVIII. Jahrhundert. H. R.

A. & R. Wiedemar, Bern
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau
Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
Gegr. 1862 / **Goldene Medaille S. L. A. B. 1914** / Gegr. 1862

Pflanzenhaus mit äusserer Eternit-Wandverschindelung
Stadtbaumeister Max Müller, Arch. B. S. A., St. Gallen